

2 0.42 299
Frau Anna Wüllner-Hoffmann in alter Freundschaft.

5 FRAUENCHÖRE

A CAPELLA
(VIERSTIMMIG)

VON

HANS
KOESSLER.

1. WENN ICH IHN NUR HABE (Novalis).
2. ICH BIN ZU FELD GESCHRITTEN.
3. MINNELIED (Nach dem Mittelhochdeutschen
4. JUCHHE ! (Rob. Reinick). von Fr. Körner).
5. ABENDSEGEN (mit Sopransolo)
(Max Geissler).

Preis jeder Partitur M 1. —

Preis der Stimmen (jede 20 Pf.) à M —.80

AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN.
VERLAG UND EIGENTUM FÜR ALLE LÄNDER
VON

N. SIMROCK G.M.B.H.

BERLIN

LEIPZIG

LONDON, W.
ALFRED LENGNICK & CO
14, BERNERS STREET.



PARIS
MAX ESCHIG
13, RUE LAFITTE.

SOLE AGENTS FOR THE UNITED STATES OF AMERICA:
T. B. HARMS COMPANY NEW-YORK
COPYRIGHT 1912 BY N. SIMROCK G.M.B.H. BERLIN
COPYRIGHT FOR THE BRITISH EMPIRE BY SCHOTT & CO. LONDON

LITH. ANST. V. C. G. RÖDER, G.M.B.H., LEIPZIG.

0.42299
Frau Anna Wüllner-Hoffmann in alter Freundschaft.

5 FRAUENCHÖRE

A CAPELLA
(VIERSTIMMIG)

VON

HANS
KOESSLER.



1. WENN ICH IHN NUR HABE (Novalis).
2. ICH BIN ZU FELD GESCHRITTEN.
3. MINNELIED (Nach dem Mittelhochdeutschen
von Fr. Körner).
4. JUCHHE ! (Rob. Reinick).
5. ABENDSEGEN (mit Sopransolo)
(Max Geissler).

Preis jeder Partitur M 1. —

Preis der Stimmen (jede 20 Pf.) à M —.80

AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN.
VERLAG UND EIGENTUM FÜR ALLE LÄNDER
VON

N. SIMROCK G.M.B.H.

BERLIN

LEIPZIG

LONDON: W.
ALFRED LENGNICK & CO.
14, BERNERS STREET.



PARIS
MAX ESCHIG
13, RUE LAFITTE.

SOLE AGENTS FOR THE UNITED STATES OF AMERICA:
T. B. HARMS COMPANY NEW-YORK
COPYRIGHT 1912 BY N. SIMROCK G.M.B.H. BERLIN
COPYRIGHT FOR THE BRITISH EMPIRE BY SCHOTT & CO., LONDON

LITH. ANST. v. C. G. RÖDER, G.M.B.H., LEIPZIG.



1.

Wenn ich ihn nur habe.

(Novalis.)

Hans Koeßler.

Mit ruhigem, innigem Vortrag.

Sopran I.

1. Wenn ich ihn nur ha - be, wenn er

Sopran II.

2. Wenn ich ihn nur ha - be, laß ich

Alt I.

3. Wo ich ihn nur ha - be, ist mein

Alt II.

1. mein nur ist, wenn mein Herz bis hin zum

2. al - les gern, folg' an mei - nem Wan - der -

3. Va - ter - land, und es fällt mir je - de

1. Gra-be sei-ne Treu - e nie ver - gißt: weiß ich

2. sta - be treu ge - sinnt nur mei-nem Herrn, las - se

3. Ga - be, wie ein Erb-teil in die Hand: Längst ver -

1. nicht von Gram und Lei-de, füh - le nichts als An - dacht,

2. still die an-dern brei - te, lich - te, vol - le

3. miß - te Brü-der find' ich nun in sei - nen

1. Lieb' und Freu - - - de.

2. Stra - - - ßen wan - - - dern.

3. Jün - - - gern wie - - - der.

2. Ich bin zu Feld geschritten.

Hans Koeßler.

Im Volkston.

Sopran I. *p*
Ich bin zu Feld ge-schritten, wollt' schneiden Gras und
Ein Kna-be kam zur Stun-de gar keck und wohl-ge -

Sopran II. *p*
Ich bin zu Feld ge-schritten, wollt' schneiden Gras und
Ein Kna-be kam zur Stun-de gar keck und wohl-ge -

Alt I.

Alt II.

mf
Klee, ich bin zu Feld ge - schrit - ten, wollt'
mut, ein Kna - - be kam zur Stun - de gar

mf
Klee, ich bin zu Feld ge-schrit - ten, wollt'
mut, ein Kna - - be kam zur Stun - de gar

mf
Ich bin zu Feld ge - schrit - ten, wollt'
Ein Kna-be kam zur Stun - de gar

mf
Ich bin zu Feld ge - schrit - ten, wollt'
Ein Kna-be kam zur Stun - de gar

schneiden Gras und Klee, die Si-chel hat ge - schnit - ten ins
keck und wohlge - mut, der schloß die tie - fe Wun - de und

schneiden Gras und Klee, die Si-chel hat ge - schnit - ten ins
keck und wohlge - mut, der schloß die tie - fe Wun - de und

schneiden Gras und Klee, die Si-chel hat ge - schnit - ten ins
keck und wohlge - mut, der schloß die tie - fe Wun - de und

schneiden Gras und Klee, die Si-chel hat ge - schnit - ten ins
keck und wohlge - mut, der schloß die tie - fe Wun - de und

Fin-gerlein, o weh, ins Fin-gerlein, o weh.
still-te mir das Blut, und still-te mir das Blut.

Fin-gerlein, o weh, ins Fin-gerlein, o weh.
still-te mir das Blut, und still-te mir das Blut.

Fin-gerlein, o weh, ins Fin-gerlein, o weh.
still-te mir das Blut, und still-te mir das Blut.

Fin - gerlein, o weh, ins Fin - gerlein, o weh.
still - te mir das Blut, und still - te mir das Blut.

p Und wei-ter tät er schrei - ten; ich konnt' ihm dan-ken
p Und wei-ter tät er schrei-ten; ich konnt' ihm dan-ken
p Und wei-ter tät er schrei-ten; ich konnt' ihm dan-ken
p Und wei-ter tät er schrei - ten, ich

mf kaum. Sein denk' ich al-le Zei - ten im Wa - chen und im
mf kaum. Sein denk' ich al-le Zei - ten im Wa - chen und im
mf kaum. Sein denk' ich al-le Zei - ten im Wa - chen und im
mf konnt' ihm folgen kaum. Sein denk' ich al-le Zei - ten im

p Traum, sein denk' ich al-le Zei - ten im Wachen und im Traum, im
p Traum, sein denk' ich al-le Zei - ten im Wachen und im Traum, im
p Traum, sein denk' ich al-le Zei - ten im Wachen und im Traum, im
p Wachen und im Traum, sein denk' ich al-le Zeiten, und im Traum, im

Wa-chen und im Traum. Und tief im Her-zen ver-

Wa-chen und im Traum. Und tief im Her-zen ver-

Wa-chen und im Traum. Und tief im Her-zen drin-nen ver -

Wachen und im Traum. Und tief im Her-zen drin-nen ver -

berg' ich Gram und Weh' o hätt' er las-sen rin - nen mein

berg' ich Gram und Weh' o hätt' er las-sen rin - nen mein

berg' ich Gram und Weh' o hätt' er las-sen rin - nen mein

berg' ich Gram und Weh' o hätt' er las-sen rin - nen mein

Herzblut in den Klee, mein Herzblut in den Klee. O weh'!

Herzblut in den Klee, mein Herzblut in den Klee. O weh'!

Herzblut in den Klee, mein Herzblut in den Klee. O weh'!

Herz - blut in den Klee, mein Herz - blut in den Klee. O weh'!

3.

Minnelied.

(Nach dem Mittelhochdeutschen v. Fr. Körner.)

Andante.

Hans Koeßler.

Zart und mit etwas Schelmerei.

Sopran I. *p* *piu f*
 1. Nun bist du mein und ich bin dein. Herz-

Sopran II. *p* *piu f*
 2. Wenn ei - ner in die Son - ne sieht, wird

Alt I. *p* *piu f*
 3. Nun bist du mein und ich bin dein. Herz-

Alt II. *p* *piu f*

p *p*
 1. lieb, du bist ge - fan - gen. Ich schloß dich in mein

p *p*
 2. er von ih - rem Glan - ze blind. Wie konnt' es mir denn

p *p*
 3. lieb, ich bin ge - fan - gen. Für al - le Welt bin

f rit. *f*

1. Her-ze ein, ver-lo-ren ist das Schlüs-se-lein; nun

2. an-ders gehn, da ich in zwei-e hab ge-sehn, in

3. ich nun blind; den Schlüs-sel nie-mand wie-der find'. In

a tempo *più f* *ff*

1. muß du im-mer drin-nen sein. Herz-

2. dei-ne Au-gen, lie-bes Kind, schließ

3. Lie-bes-lust und Lie-bes-pein, Herz-

p *f*

1. lieb, du bist ge-fan-gen, ge-fan-gen.

2. zu, schließ zu, sonst werd'ich blind, sonst werd' ich blind.

3. lieb, wir sind ge-fan-gen, ge-fan-gen.

4. Juchhe!

(Rob. Reinick)

Hans Koeßler.

Frisch bewegt.

Sopran I. II.



1. Wie ist doch die Er - de so schön, so schön, wie
 2. Wie ist doch die Er - de so schön, so schön, wie
 3. Und Sän - ger und Ma - ler, die wis - sen es, und

Alt I. II.



1. ist doch die Er - de so schön, so schön! Das wis - - sen die
 2. ist doch die Er - de so schön, so schön! Das wis - - sen die
 3. Sän - ger und Ma - ler, die wis - sen es, auch wis - - sen's viel

*ritard.**a tempo*

1. Vö - ge - lein, das wis - - sen die Vö - ge - lein. Sie
 2. Fließ' und See'n, das wis - - sen die Fließ' und See'n. Sie
 3. and' - re Leut', auch wis - - sen's viel and' - re Leut. Und



1. he - ben ihr leicht' Ge - fie - der und sin - gen so kek - ke
 2. ma - len im kla - ren Spie - gel die Gär - ten und Städt' und
 3. wer es nicht malt, der singt es, und wer es nicht singt, dem

1. in den blau - - - en
 2. und die Wol - - - ken
 3. in den Her - - - zen

1. Lie - der in den blau - en Him - mel hin - ein, — in den
 2. Hü - gel und die Wol - ken, die drü - ber gehn, — und die
 3. klingt es in dem Her - zen vor lau - ter Freud', — in dem

1. Him - - mel hin - ein.
 2. die drü - ber gehn.
 3. vor lau - ter Freud'.

1. blau - en Him - mel hin - ein.
 2. Wol - ken, die drü - ber gehn.
 3. Her - zen vor lau - ter Freud'.

Juch - he, Juch - he, Juch -

Juchhe, — Juch -

Juch - he, Juch - he, Juch -

he, — Juch - he, Juch - he, Juch - he! Juch - he!

he, Juch - he, — Juch - he!

he, — Juch - he, Juch - he, Juch - he! Juch - he!

Abendsegen.

(Max Geißler.)



Hans Koeßler.

Ruhig.

Sopran-Solo. *p*

Sopran I. II. *p*
Nun ru - hen Pflug und Har - ke; der

Alt I. *p*
Nun ru - hen Pflug und Har - ke; der

Alt II. *p*
Nun ru - - hen Pflug und

Bach wird leis im Lauf. In der gold' - nen Him - mels -

Bach wird leis im Lauf. In der gold' - - - nen

Har - - ke; der Bach wird leis im

bar - ke fährt still der Traum her - auf, fährt

Him - - - mels - - bar - ke fährt - - - still der

Lauf. In der gold' - nen

Kann auch als fünfstimmiger Chor mit dreifach geteiltem Sopran gesungen werden.
Copyright 1912 by N. Simrock, G m b H., Berlin. 13079

still der Traum, fährt still der Traum her -
 Traum, der Traum her -
 Him - mels - bar - - ke fährt still

Und wer auf Hei - - - mat -
 auf. Und wer auf Hei - mat -
 auf. Und wer auf Hei - mat -
 der Traum her - auf. Und wer auf

we - - gen der Rast ent - ge - gen zieht, holt
 we - gen der Rast ent - ge - gen zieht, holt
 we - gen der Rast ent - ge - gen zieht, holt
 Hei - mat - - we - - gen der Rast ent -

f sich zur Ruh den Se - - gen von
mf sich zur Ruh den Se - gen von dir, du deut - sches
mf sich zur Ruh den Se - - gen von
mf ge - - gen zieht, holt sich zur

f dir, holt sich zur Ruh den Se - gen von
 Lied, von dir, von dir, du deut - - sches
 dir, du deut - sches Lied, von dir, du deut - - sches
 Ruh den Se - - - - gen von dir, von

ff dir, von dir, du deut - - sches
f Lied, du deut - - sches Lied. *pp* Nun ru - hen Pflug und
f Lied, du deut - - sches Lied. *pp* Nun ru - hen Pflug und
f dir, du deut - - sches Lied. *pp* Nun ru - - hen

Lied, *f* holt sich — zur
 In der *mf*
 Har - ke; der Bach wird leis im Lauf. In der gold' - nen Him - mels -
 Har - ke; der Bach wird leis im Lauf. In der gold' - - nen
mf
 Pflug und Har - - ke; der Bach wird leis im

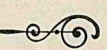
Ruh — den Se - - - - - gen von dir,
mp *p*
 bar - ke fährt still der Traum her - auf, — fährt still der
p
 Him - - mels - bar - ke fährt still, — fährt still der
p
 Lauf. In der gold' - nen Him - mels - - bar - - ke fährt

— du deut - sches Lied.
pp *ppp*
 Traum, — der Traum her - auf. —
pp *ppp*
 Traum, — der Traum her - auf. —
pp *ppp*
 still — der Traum her - auf.

Deutsche
 Volkslieder
nach
Johannes Brahms
für
drei Frauenstimmen

mit Begleitung des Pianoforte

eingerichtet von

—  **Friedrich Hegar.**  —

- | | | |
|---------|---|--------------------------|
| Nr. 1. | „Sag' mir, o schönste Schäferin —“ | |
| | Partitur Nr. 1 — Singstimmen | (jebe à 30 Pfge) 90 Pfge |
| Nr. 2. | „Gar lieblich hat sich gesellet —“ | |
| | Partitur Nr. 1 — Singstimmen | (jebe à 30 Pfge) 90 Pfge |
| Nr. 3. | „Die Sonne scheint nicht mehr —“ | |
| | Partitur Nr. 1 — Singstimmen | (jebe à 30 Pfge) 90 Pfge |
| Nr. 4. | „Ach, englische Schäferin —“ | |
| | Partitur Nr. 1 — Singstimmen | (jebe à 30 Pfge) 90 Pfge |
| Nr. 5. | „Es war eine schöne Jüdin —“ | |
| | Partitur Nr. 1 — Singstimmen | (jebe à 30 Pfge) 90 Pfge |
| Nr. 6. | „Schwesterlein, Schwesterlein —“ | |
| | Partitur Nr. 1 — Singstimmen | (jebe à 30 Pfge) 90 Pfge |
| Nr. 7. | „Wach' auf, mein' Herzensschöne —“ | |
| | Partitur Nr. 1 — Singstimmen | (jebe à 30 Pfge) 90 Pfge |
| Nr. 8. | „Schönster Schatz, mein Engel —“ | |
| | Partitur Nr. 1 — Singstimmen | (jebe à 30 Pfge) 90 Pfge |
| Nr. 9. | „Wo gehst du hin, du Stolz —“ | |
| | Partitur Nr. 1 — Singstimmen | (jebe à 30 Pfge) 90 Pfge |
| Nr. 10. | Der Reiter. | |
| | Partitur Nr. 1 — Singstimmen | (jebe à 30 Pfge) 90 Pfge |
| Nr. 11. | „Mir ist ein schön's braun's Mägdelein —“ | |
| | Partitur Nr. 1 — Singstimmen | (jebe à 30 Pfge) 90 Pfge |
| Nr. 12. | Trennung: „Da unten im Thale —“ (a Capella) | |
| | Partitur Nr. 1 — Singstimmen | (jebe à 30 Pfge) 90 Pfge |



Verlag und Eigenthum für alle Länder
von

N. Simrock, G. m. b. H. in Berlin.

Copyright 1894 by N. Simrock, Berlin.

Copyright for the British Empire by Alfred Lengnick & Co., London W.

Fünf Lieder

aus
HEINRICH REIMANN'S
„Internationalem Volksliederbuch“

für
drei Frauenstimmen

(Soli oder Chor)
und Violine (ad lib.)

gesetzt von

A. von Othegraven

- Op. 41
- no. 1. Jütländisches Tanzlied: „Gut'n Abend euch Allen.“
 - „2. Unglückliche Liebe: „Das ist der größte Schmerz.“
 - „3. Am Strande: „Still' die Wellen.“
 - „4. Der Taube Gesang: „Es sitzt eine Taube auf dem Silenzweig.“
 - „5. Polnisches Tanzlied: „Liebes Mädchen, laß dir sagen.“

PARTITUR compl. Mk. 1.50
STIMMEN (in Partitur) jede No. einzeln à 30 Pf.

AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN.
VERLAG UND EIGENTUM FÜR ALLE LÄNDER
VON

N. SIMROCK G.M.B.H.

BERLIN

LEIPZIG

LONDON W.
ALFRED LENGNICK & CO.
14, BERNERS STREET.



PARIS
MAX ESCHIG
13, RUE LAFFITTE.

SOLE AGENTS FOR THE UNITED STATES OF AMERICA:
T. B. HARMS COMPANY, NEW-YORK
COPYRIGHT 1910 BY N. SIMROCK & N. B. H. BERLIN
COPYRIGHT FOR THE BRITISH EMPIRE BY SCHOTT & CO. LONDON

LITH. ANST. v. C. RÖDER, G. H. LEIPZIG.

LIEDER UND GESÄNGE FÜR GEMISCHTEN CHOR A CAPELLA VON HANS KOESSLER.

1. WANDERERS NACHTLIED (GOETHE) :: ::
2. ICH HAB' ZUR LETZTEN GUTEN NACHT
(DINGELSTEDT)
3. ES FÄLLT EIN STURM (HEINE) :: :: :: ::
4. JUCHHE! „WIE IST DIE ERDE SO SCHÖN!“
(REINICK)
5. WENN SICH ZWEI HERZEN SCHEIDEN :: ::
(GEIBEL)
6. SO ÖFFNE DICH, O HERZ DER LIEBE! (STURM)
7. TRAURIG' SCHEIDEN (OSTERWALD) :: :: ::
8. MEIN LIEB IST EINE ROTE ROS' (FREILIGRATH)
9. EINSAMKEIT (PRITTWITZ-GAFFRON) :: :: ::

PREIS JEDER PARTITUR..... à 1.— M.
 PREIS DER STIMMEN (JEDE 20 PF.) à -80 M.

AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN.
 VERLAG UND EIGENTUM FÜR ALLE LÄNDER
 VON

N.SIMROCK GMBH.

BERLIN

LEIPZIG

LONDON, W.
 ALFRED LENGNICK & CO.
 14, BERNERS STREET.



PARIS
 MAX ESCHIG
 13, RUE LAFFITE.

SOLE AGENTS FOR THE UNITED STATES OF AMERICA:
 T. B. HARMS COMPANY NEW-YORK
 COPYRIGHT 1912 BY N. SIMROCK G. M. B. H. BERLIN
 COPYRIGHT FOR THE BRITISH EMPIRE BY SCHOTT & CO., LONDON

LITH. AMST & CO. RÜDER, G. T. B. K., LEIPZIG.